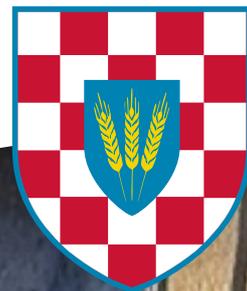


Gma

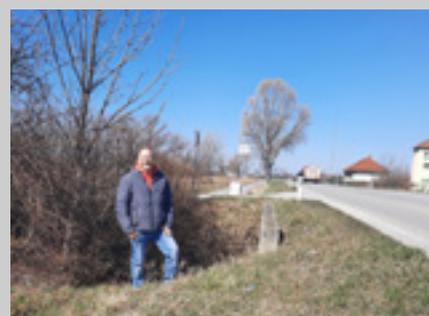
Blatt'l Reisenberg



6 | Verkauf der
Reisenberger Mühle



15 | Dämmerschoppen
zugunsten der Ukraine-Hilfe



21 | Verbindung der
Radweg-Teilstücke

INHALTSVERZEICHNIS

Editorial

Bürgermeister	3
Vizebürgermeisterin	3

Allgemeines

Mülltonnen auf öffentlichem Grund	4
SMS Erinnerung: Abholerinnerung Mülltonnen	4
Verantwortungsvoller Umgang mit Vierbeinern	5
Gackerl-Sackerl	5
Reisenberger Mühle	6
Katasterplan EHZ	7
Vorsicht vor „falschen Handwerkern“	7
Renovierung Amtshaus EHZ	8

Umwelt

Blühwiesensonntag	8
Windschutz - Reisenbach	9
Goldberg Beweidung	10
Bäume - Pflege, Schnitt, Fällungen	12
Rattenbekämpfung	13

Soziales

Sammelaktion für Ukraine	10
Dämmerschoppen zugunsten Ukraine	15

Sozialressort	16
---------------	----

Sportliches

Freizeitanlage Föhrenwald	17
Bewegungspark Goldregensiedlung	17
NÖ radelt	18
Ballschule Frey Sommercamp	19

Wirtschaft

Eröffnung Uniqa GeneralAgentur Eder Andreas	21
---	----

Gemeindeeinrichtungen

Zwergerlhaus	22
Volksschule	23
Schulische Nachmittagsbetreuung	26

Vereine

Feuerwehrmusikkapelle	26
Freiwillige Feuerwehr Reisenberg	27

Persönliches

Mei liabstes Platzer'l	28
Amtsleitung	28
Geburten	29
Geburtstage	29

Geschichte & Wissenswertes

30

REISENBERG | TRAUTMANNSDORF | SOMMEREIN

WWW.ADEG-SCHMUTTERER.AT

Ihr Nahversorger

*Geschenkskörbe, Brötchen-Service,
Fassbier Kühlgeräte, Wurst- und
Käseplatten, uvm.*

Unsere Öffnungszeiten

Montag bis Freitag 06:30 - 18:30

Samstag 07:00 - 13:00

.....
WASENBRUCKERSTRASSE 21, 2440 REISENBERG
.....

EDITORIAL

BÜRGERMEISTER GÜNTER SAM

Liebe Reisenberger/innen,
bisher wurden Sie stets 2 mal im Jahr über die Geschehnisse in Reisenberg mittels der Gemeindezeitung informiert. Dabei berichteten wir leider auch oft über Sachverhalte mit bis zu 6 Monaten Verzögerung.

Ich habe daher beschlossen, dass wir das „Gmoa Blattl“ in kürzeren Zeitabständen auflegen werden, um Sie zeitnaher über unsere Projekte und das Gemeindeleben zu informieren.

Ab sofort erhalten Sie alle Informationen in und rund um die Gemeinde quartalsweise.

Ende Februar durften wir bei der Gemeinderatssitzung am 23.02.2022 unserer lang-

jährigen Amtsleiterin Maria Laufer unseren Dank für ihren Einsatz aussprechen. Auch wenn wir nur kurze Zeit intensiv gemeinsam zusammengearbeitet haben, ist uns allen bewusst geworden, wie viel sie in den Jahrzehnten ihrer Anstellung für Reisenberg und seine Bürger/innen getan hat und nicht leicht zu ersetzen sein wird. Maria Laufer befindet sich derzeit in der Alterskarenz und wird 2024 in Pension gehen. Auf diesem Weg möchte ich Maria Laufer noch mal alles Gute wünschen! Bis zur Berufung einer neuen Amtsleitung wird Frau Barbara Fürst als Amtsleiterstellvertreterin die Agenden der Amtsleitung übernehmen.

Für unser Radwegprojekt konnte ein weiterer Meilenstein erreicht werden. Im

März unterzeichneten die Vertreter/innen der Wassergenossenschaft und der Marktgemeinde Reisenberg eine Vereinbarung, welche die Überquerung des Fürbaches und den Lückenschluss zwischen den bisher fertiggestellten Radwegteilen ermöglicht.

Ab Anfang April erfolgt die Sanierung des Gehsteiges zwischen Heldenplatz und Goldbergweg. Diese Arbeiten mussten leider aus Termingründen von 2021 auf 2022 verschoben werden.

Die Detailplanung für den ersten Teil der Kanalsanierung und Erneuerung der Trinkwasserversorgung in der Rosengasse wird im Frühjahr abgeschlossen sein. Danach beginnen die Aus-



schreibungen und im Herbst der Baubeginn. Ich bedanke mich bereits im Voraus für das Verständnis für die möglichen Behinderungen, welche die umfangreichen Bauarbeiten mit sich bringen werden und wünsche Ihnen allen ein tolles Frühjahr und frohe Ostern.

EDITORIAL VIZEBÜRGERMEISTERIN

MARGOT RICHTER

Liebe Reisenberger/innen,
die ersten 3 Monate des neuen Jahres hatte uns Corona fester im Griff als je zuvor. Lange Zeit hatten wir Fallzahlen von über 90 positiv getesteten Reisenberger/innen. Die Aussichten für den Sommer sind zum Glück viel erfreulicher.

Ende Februar erfolgte der russische Übergriff auf die

Ukraine mit noch nicht absehbaren Folgen.

Es erfolgten einige Hilfslieferungen durch engagierte Bürger/innen. Auch von Privatpersonen wurden bereits ukrainische Flüchtlinge aufgenommen. Gemeinsam mit anderen Institutionen und Vereinen wird am 9. April eine Sammelaktion im Zuge eines gemeinsamen Dämerschoppens erfolgen.

Herzlichen Dank schon vorab an alle Mitwirkenden, helfenden Hände und natürlich den großzügigen Spenderinnen und Spendern.

Ich wünsche Ihnen allen ein schönes und friedliches Ostertfest! Bleiben Sie gesund!



MÜLLTONNEN AUF ÖFFENTLICHEM GRUND

Ist denn heute schon Müllabfuhr? Nein! Trotzdem stehen Mülltonnen und Gelbe Säcke – leider oft auch dauerhaft – auf öffentlichem Grund.

Dies beeinträchtigt nicht nur unser Ortsbild, sondern bringt auch einige Gefahren mit sich.

Vor allem in letzter Zeit setzen sich, ausgelöst durch teils heftige Stürme, viele Mülltonnen und auch ganze Müllcontainer in Bewegung. Dadurch wurde der darin befindliche Müll im Ortsgebiet und auch über angrenzende Felder verteilt. Auch Sachbeschädigungen wurden dadurch leider bereits verursacht. Im schlimmsten Fall kann es dadurch aber auch zu Personenverletzungen kommen.

Bitte stellen Sie daher Ihre Mülltonnen – außer am Tag der Müllabfuhr – auf Eigengrund ab. Die Mülltonnen und Gelben Säcke sind nur für die Abfuhrbereitstellung am Tag der Abholung bis spätestens 06:00 Uhr früh an der Grundstücksgrenze so bereitzustellen, dass dadurch

der öffentliche Verkehr bzw. der Fußgängerverkehr nicht beeinträchtigt wird und die Abfuhr ohne Schwierigkeiten möglich ist.

Nach erfolgter Entleerung sind die Behälter durch den/die Grundstückseigentümer/in bzw. Nutzungsberechtigte/n ehestens an den Aufstellungsort auf Eigengrund zurück zu bringen. Die Müllbehälter sind von der/dem Grundstückseigentümer/in bzw. Nutzungsberechtigten verschlossen und deren Umgebung sauber zu halten.



SMS-ERINNERUNG: ABHOLTERMINE MÜLLTONNEN

Dank der SMS-Erinnerung direkt auf das Handy können Sie und Ihre Familie nicht mehr auf die Abholung der Mülltonnen und des Gelben Sacks vergessen. Der GVA Baden erinnert Sie kostenlos einen Tag vor der Abfuhr. Angemeldet werden kann die SMS-Erinnerung für alle „Standard“-Intervalle. Da die Biotonne in regelmäßigen Abständen entleert wird (in den Sommermonaten wöchentlich und alle 14 Tage in der kälteren Jahreszeit), bie-

tet der GVA Baden hier keine SMS-Erinnerung an.

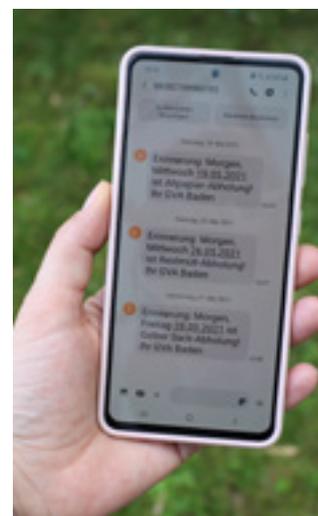
Eine Registrierung kann jederzeit kostenlos auf der Homepage des GVA Baden www.gvabaden.at/smsgservice durchgeführt werden. Bei Änderung, Abmeldung, Problemen oder Fragen schreiben Sie dem Team der Abfallberatung gerne eine E-Mail an abfallberatung@gvabaden.at.

Bei Fragen zur Mülltrennung erhalten Sie telefonische Be-

ratung unter 02234/74-151 durch GVA-Baden-Abfallberater/innen von Mo-Fr 8:00-12:00 Uhr und zusätzlich auch am Abfallberatungstelefon Di 15:00-18:00 Uhr und Fr 12:00-13:00 Uhr.

Bei schriftlichen Anliegen steht das Abfallberatersteam unter abfallberatung@gvabaden.at zur Verfügung.

Weitere Informationen finden Sie jederzeit online unter www.gvabaden.at.



VERANTWORTUNGSVOLLER UMGANG MIT VIERBEINERN



Wer sich dazu entscheidet, einen Hund zu halten, übernimmt Verantwortung – einerseits für das Tier, das eine artgerechte Betreuung braucht und andererseits gegenüber den Mitmenschen und der Umwelt, die durch den Hund nicht belästigt oder gar gefährdet werden dürfen.

Leider kommt es immer wieder zu Konflikten, wenn bewegungssuchende Personen oder Jäger/innen auf freilaufende Hunde und uneinsichtige Halter im Revier treffen. Aus diesem Grund möchten wir Ihnen kurz und klar die allgemeinen Regeln (Straßenverkehrsordnung, Jagdgesetz, NÖ Hundehaltengesetz sowie NÖ Feldschutzgesetz) aufzeigen:

- Hunde müssen an öffentlichen Orten im Ortsgebiet mit Maulkorb oder an der Leine geführt werden.
- Fußgänger/innen haben gegenüber Hunden immer Vorrang! Hundehalter/innen müssen dafür Sorge tragen, dass der Fußgängerverkehr auf Gehsteigen und Gehwegen nicht behindert wird.
- Wer einen Hund führt, muss die Exkremte des Hundes, welche dieser hinterlässt, unverzüglich beseitigen und entsorgen.
- Die Haltung eines „Listenhundes“ muss in NÖ bei der Gemeinde unver-

züglich angezeigt werden. Es ist ein Nachweis der erforderlichen Sachkunde zur Haltung des Hundes beizubringen. Listenhunde müssen an öffentlichen Orten immer mit Maulkorb und Leine geführt werden.

Außerhalb des Ortsgebiets gibt es zwar keine Leinenpflicht, jedoch gilt folgendes:

- Der Hund muss sich jederzeit in Rufweite befinden und dem Halter Folge leisten.
- Es ist verboten, Hunde auf öffentlich zugänglichen Erholungsflächen, Park- und Grünanlagen, auf land- und forstwirtschaftlich genutzten Flä-

chen und Naturschutzgebieten frei laufen zu lassen.

Das NÖ Jagdgesetz besagt, dass wildernde Hunde und Katzen von der Jagdaufsicht im Jagdgebiet sogar getötet werden dürfen. Dies gilt auch für Hunde, die sich außerhalb des Einflussbereiches ihres Halters oder ihrer Halterin befinden und Wild verfolgen. Hundebesitzer/innen, deren Hunde durch fahrlässiges Verhalten Wild hetzen, machen sich somit strafbar.

Bitte beachten Sie diese Regeln um einen respektvollen und sicheren Umgang miteinander zu wahren. Danke!

GACKERL-SACKERL

Jeder weiß es, viele tun es, manche aber leider auch nicht. Wir sprechen hier vom Entsorgen des großen Geschäfts von Hunden.

Ein Hunde-Klo wurde (noch) nicht erfunden, deshalb sind Hundebesitzer/innen für die sachgemäße Entsorgung der Hinterlassenschaften der Vierbeiner zuständig. Ein Tritt in den Haufen sorgt leider für viel Unmut bei allen Mit-

bürger/innen und verschönert auf Gehsteigen, Grünstreifen – oder -flächen auch nicht unser Ortsbild.

Es gibt ausreichend Gackerl-Sackerl zur freien Entnahme in den Spendern, die oberhalb vieler Mülltonnen hängen – bitte nutzen Sie diese auch!



REISENBERGER MÜHLE

In den letzten Jahren stand die Reisenberger Mühle des Öfteren kurz vor dem Verkauf. Letzten Herbst erhielt ein Wiener Immobilienunternehmen einen Vorvertrag vom Eigentümer für den Kauf der Mühle. Der Plan des Unternehmers war, das alte Gebäude abzureißen und stattdessen 12 Reihenhäuser zu errichten. Damit wäre nicht nur ein geschichtsträchtiges Gebäude, sondern auch ein Gastronomielokal aus Reisenberg verschwunden. Bürgermeister Günter Sam kontaktierte daraufhin selbst einige Unternehmen aus der Immobilienbranche um dem Eigentümer eine alternative Lösung anbieten zu können. Ziel war, das alte Gebäude sowie das Lokal zu erhalten. Nach mehreren Monaten konnte mit der Wohnbauge-

nossenschaft Wien Süd und dem Eigentümer ein alternativer, für beide passender Interessent präsentiert werden. Die Verhandlungen endeten im Kauf der Immobilie durch die Genossenschaft.

In Gesprächen mit dem Geschäftsführer der Wien Süd Christoph Anderle, Ing. Roland Kreuter, Dr. Maximilian Weikhart und Bürgermeister Günter Sam wurde die weitere Verwertung der Liegenschaft abgesprochen. Das alte Mühlengebäude wird aufwendig saniert. Der nicht adaptierbare Saal wird abgerissen und stattdessen werden an derselben Stelle Wohnungen errichtet. In Summe sollen um die 20 Wohnungen am Gelände entstehen. Neben kleineren Starterwohnungen für junge Reisenberger/innen

soll es Möglichkeiten für begleitetes Wohnen für unsere Senioren geben. Das bisherige Lokal wird renoviert und ein/e engagierte/r Pächter/in gesucht. Im Erdgeschoss werden kleine Büroräume für

Start-Ups und Ein-Personen-Unternehmen entstehen. Im Herbst 2024 wird die Umsetzung abgeschlossen und die Wohnungsvergabe durchgeführt werden können.



Foto v.l.n.r.: Dr. Maximilian Weikhart, Ing. Roland Kreuter, Bürgermeister Günter Sam, DI Christoph Anderle



GeneralAgentur
Eder Andreas
www.uniqa-eder.at

Gewerbepark 1, 2440 Reisenberg
 agentur.eder@uniqa.at
 Tel. 0676 / 3027 091



Ihr Versicherungsspezialist in Reisenberg

- Private Krankenversicherung
- Betriebsversicherung
- Landwirtschaftsversicherung
- Unfall- und Pensionsvorsorge
- Haushalt
- KFZ Leasing
- Eigenheim
- Rechtsschutz

KATASTERPLAN WASSERGENOSSENSCHAFT BADESEE ERHOLUNGSZENTRUM REISENBERG

Am 16.12.2021 lud die Marktgemeinde Reisenberg die Bewohner/innen des Erholungszentrum Reisenberg zu einer Besprechung ein. Neben zahlreichen Grundstückseigentümerinnen und -eigentümern nahmen Bürgermeister Günter Sam, der Obmann der Wassergenossenschaft GR Peter Wittek sowie der Zivilgeometer Dipl. Ing. Andreas Hornyk teil.

Grund dafür waren Abweichungen zwischen der Lage der gebauten Häuser und dem Katasterplan, die im Zuge von Baubesprechungen festgestellt wurden. Davon betroffen ist der Seeweg mit den geraden Hausnummern, also auf der rechten Seite beim kleinen See. Offenbar wurde die seinerzeitige Bebauung nicht nach Katasterplan durchgeführt, wodurch

– einfach formuliert – jedes Haus auf zwei Grundstücken steht. Darüber hinaus ist diese nun bekannte Situation auch bei einem Hausverkauf erschwerend und ebenfalls zu berücksichtigen. Künftig soll der Katasterplan neu erstellt werden, sodass jedes Haus auf dem eigenen Grundstück steht. Dazu trafen sich die betroffenen Grundeigentümer mit Notar

Mag. Schlager und dem Leiter des Vermessungsamtes Baden, Herrn Dipl. Ing. Kuprian um die weitere Vorgangsweise festzulegen.

Text: Gemeinderat und Obmann der Wassergenossenschaft Badeseer
EHZ Peter Wittek

VORSICHT BEI „FALSCHEN HANDWERKERN“

Leider kommt es derzeit vermehrt zu unseriösen Angeboten durch vermeintliche Handwerker/innen, oft mit ausländischem Kennzei-

chen, die im Umherfahren ihre Dienste anbieten. Diese Handwerker/innen verrechnen oft hohe Summen für ihre Tätigkeiten, ohne Rech-

nung und Gewährleistung. Bitte seien Sie vorsichtig und vergeben Sie Handwerksarbeiten nur an Unternehmen. Lassen Sie sich nicht unter

Druck setzen! Im Bedarfsfall kontaktieren Sie bitte die Polizei.

Hier ist Ihr
Lächeln zu Hause.

**JETZT
ZAHNERSATZ
VERSICHERUNG
ABSCHLIESSEN!
Ab EUR 17,80
monatl.**

Persönliche Beratung mit Kopf und Herz.

Buchanan & Partner

Versicherungsmakler und Vermögensberater

pb Pitte+Brausewetter

www.pittel.at

Dr.-Gonda-Gasse 7, 1230 Wien • T 050 828-2400 • tiefbau.noe-sued@pittel.at

Chamäleon Style
Werbertechnik & Textilveredelung

Tel. : (+43) 660 81 000 47
office@chameleon-style.at
Kirchengasse 8, 2452 Wasenbruck

Tel. : (+43) 677 610 48 381

Chamäleon Hittn
Simrath Werner
Kirchengasse 8
2452 Wasenbruck
office@chameleon-hittn.at

Event Catering

BLÜHWIESENSONNTAG AM 3. APRIL 2022

GEMEINSAM FÜR EIN BLÜHENDES NIEDERÖSTERREICH – BLÜHWIESENSONNTAG AM 3. APRIL 2022

Viele Menschen sprechen über Klima-, Umwelt- und Artenschutz, wir in Reisenberg leisten einen konkreten Beitrag dazu: Daher ruft die Gemeinde gemeinsam mit der NÖ-Umweltbewegung „Natur im Garten“ am Sonntag, dem 3. April 2022 zum „Blühwiesensonntag“ in Niederösterreich auf. Denn eine Blühwiese

ist nicht nur das krönende Element eines Naturgartens, sie ist auch Lebensraum und Nahrungsquelle für 600 Wildbienenarten, Schmetterlinge und Nützlinge im öffentlichen und privaten Grünraum. Bereits voriges Jahr wurden landesweit 1,68 Mio. Quadratmeter Blühwiese im Zuge der Aktion „Blühsterreich“ angelegt, das entspricht einem Quadratmeter Blühwiese pro Niederösterreicherin und Niederösterreicher. Doch Klima-, Umwelt- und Artenschutz hat kein Ablaufdatum, daher widmen wir uns auch heuer

RENOVIERUNG AMTSHAUS EHZ

Das Amtshaus am Amselweg im Erholungszentrum kennen viele Reisenberger/innen, zumindest aber die Bewohner/innen des EHZ, da es als Wahllokal dient.

Das Haus war während der Entstehung des EHZ das Baubüro und wurde nach Abschluss der Bauarbeiten kostenlos der Marktgemeinde Reisenberg überlassen.

Seither sind beinahe 50 Jahre vergangen. Nachdem vor geraumer Zeit die Fassade erneuert wurde, beginnen am 4. April die vom Gemeinderat einstimmig beschlossenen Sanierungsarbeiten im Innenbereich.

Die vorhandenen Möbel werden am Bauhof zwischengelagert. Die Fußböden werden vollständig verfließt, Wände und Decken erhalten einen neuen Anstrich und die Beleuchtung wird auf LED umgestellt.

Bis 15. April sollen die Arbeiten beendet sein. Es wird danach auch eine Erinnerungstafel über die seinerzeitige Schenkung angebracht.

Text: Gemeinderat und Obmann der Wassergenossenschaft Badensee EHZ Peter Wittek

wieder dem Thema Blühwiesen.

Ihr Beitrag: Samensackerl sichern und Blühwiese anlegen

In Reisenberg findet am 2. April eine Verteilaktion statt. Wie eine Blühwiese mit wenig Aufwand richtig angelegt und gepflegt wird oder warum Blühwiesen für den Artenschutz so bedeutend sind, erklären die Expert/innen von „Natur im Garten“ unter www.bluehsterreich.at.



WINDSCHUTZ - REISENBACH

Mitte Februar begutachteten Bezirksförster Herr Ing. Markus Köhler, Bürgermeister Günter Sam und GGR Heinz Horvath den Windschutz entlang des Reisenbaches auf Höhe des Biotops Richtung „Am Biotop“.

Leider hat die Verbuschung dieses Areals in den letzten Jahren stark zugenommen, vor allem die Wiese zwischen Reisenbach und Windschutz ist bereits sehr verwachsen. Zum Erhalt der dortigen Flächenwidmung sind umfangreiche Pflegemaßnahmen notwendig. Die ursprüngliche Wald- bzw. Windschutzgrenze soll dadurch wiederhergestellt und die Windschutzbäume gegen den Biberbiss geschützt werden.

Da Totholz im Wald unseren schon stark dezimierten Insekten Unterschlupf und die Möglichkeit zur Vermehrung bietet, soll dieses auch, laut Ing. Markus Köhler, nicht entfernt werden.

Weiters fand eine Begehung des Reisenbaches mit Herrn Dipl.-Ing. Georg Gruber von der Niederösterreichischen Landesregierung, Abteilung Wasserbau, Bürgermeister

Günter Sam, GGR Heinz Horvath und GR Gerhard Bencze, die beide Vertreter der Marktgemeinde Reisenberg im Reisenbach Wasserverband sind, statt. Für die Sanierung des Bachbetts werden die Kosten wie folgt aufgeteilt: € 10.000,- von

der NÖ Landesregierung, € 10.000,- von der Wassergenossenschaft und € 10.000,- von der Marktgemeinde Reisenberg.

Das Areal zwischen Windschutz und Reisenbach wird zwischenzeitlich als Lagerflä-

che für den Aushub während der Restaurierungsarbeiten des Biotops und des Reisenbachs verwendet. Anschließend soll die ursprüngliche Wiese wiederhergestellt werden.

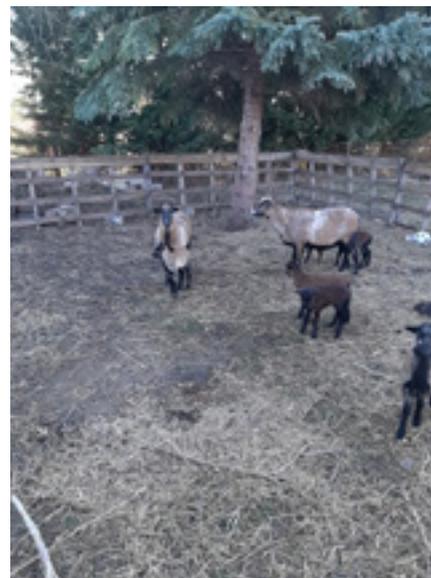
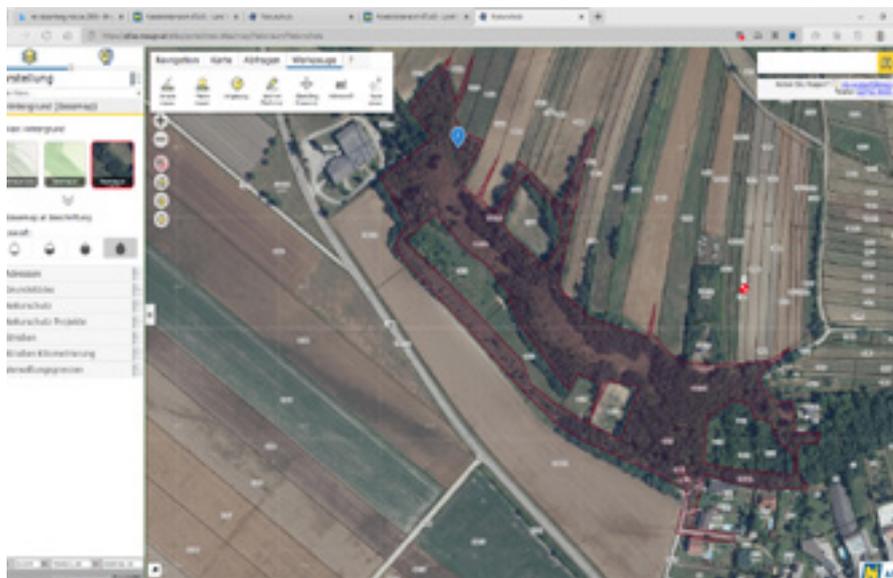


GOLDBERG - BEWEIDUNG UND PFLEGE

Der Goldberg ist 219 m hoch, aus Kalkschotter und Kalksanden aufgebaut und ragt zusammen mit dem nördlich gelegenen Reinspiegelberg (191 m) und dem Zeiselberg (182 m) deutlich aus der Ebene zwischen Fische und Leitha heraus.

Der Lebensraum wird von Trockenrasen dominiert, der vermutlich aus trockenen Waldsteppenresten hervorgegangen ist. Das Schutzgebiet liegt inmitten einer strukturarmen Agrarlandschaft. Die Äcker reichen im Oberhang unmittelbar an das Schutzgebiet heran.

Die Besonderheiten dieses Naturschutzgebietes sind kleinflächige wärmeliebende



Flumeichenwälder im Gipfelbereich und die Zwergweichselbüsche entlang der Trockenrasenflächen. Zwergschwertlilie sowie Groß- und Schwarzkuschelle sind weitere pflanzliche Besonderheiten.

Der Lebensraum ist auch Heimat für seltene Vögel, wie die Dorngrasmücke, sowie seltene Insektenarten, wie

zum Beispiel die Gottesanbeterin. (Quelle: NATURLAND NIEDERÖSTERREICH)

Unser Goldberg ist ein Juwel in unserer Gemeinde. Den Trockenrasen durch Beweidung zu schützen und dadurch die Verwaltung zu stoppen war schon eine Idee in den 90er Jahren.

Diese Idee wurde von uns

(Fritz Fuchs, Leopold Vlcek und Karl Treer) neu aufgegriffen.

Mit dem Naturschutzbund Niederösterreich vertreten durch Dr. Norbert Sauberer und der Unterstützung unseres Bürgermeisters Günter Sam ist es uns gelungen, eine Beweidung der Trockenwiese zu Beginnen.

Der Start der Beweidung war nördlich, mit einer Fläche von ca. einem Hektar. Nach regelmäßigen Erfolgskontrollen werden wir den Tierbestand an die Situation anpassen.

Wer jetzt Lust bekommen hat, uns bei diesem Projekt zu unterstützen, ist herzlich dazu eingeladen.

Text: Karl Treer

Seit 27 Jahren in Reisenberg.

Heute kennt man von allem den Preis, von nichts den Wert.

Der starke Partner, wenn es um Immobilien geht.

LMN  ESTATE

Immobilienankauf, Verkauf & Schätzung: KommR Fritz Leitner
Immobilientreuhänder _ Allg. beedeter und gerichtlich zertifizierter Sachverständiger

+43 664 100 6000 _ office@lmn-estate.at

Einfach.
Schnell.
Professionell.



Unsere Kunden sind die beste Werbung.

 HYPO NOE

FH University of Applied Sciences
TECHNIKUM
WIEN

DOUGLAS

 Tut gut!

WET GEMEINSAM. BESSER. BAUEN.
gruppe

 HIRSCHBECK
Essen. Feiern. Schlafen.

144NOTRUF
NIEDERÖSTERREICH

LANDES 
GESUNDHEITS
AGENTUR

Ideen, Werbung und überhaupt: www.sul.at
Schürz & Lavicka Werbeagentur _ +43 1 710 99 10 _ office@sul.at


SCHÜRZ & LAVICKA

BÄUME – PFLEGE, SCHNITT UND FÄLLUNGEN

Bedauerlicherweise war der Gesamteindruck einiger Bäume in Reisenberg bereits sehr schlecht. Da die Stabilität teilweise nicht mehr gegeben war, wurden Gutachten erstellt.

Einige Bäume wiesen bereits dürre Äste und Fäule am Stamm sowie an den Wurzeln auf. Daher bestand laut Gutachten bereits „Gefahr in Verzug“ und die Linde bei der Plesskapelle sowie der Kastanienbaum bei der Statue des hl. Donatus mussten gefällt werden.

Selbstverständlich wird die Marktgemeinde Reisenberg

gefällte Bäume, wo immer es möglich ist, ersetzen.

Die Bäume entlang der Kirchenstiege sowie bei der Volksschule erhielten einen Pflegeschnitt.

Für nächstes Jahr plant die Marktgemeinde Reisenberg die Einführung eines Baumkatasters. Dort sollen alle Bäume auf öffentlichem Grund erfasst werden und so jährlich einer kritischen Untersuchung unterzogen werden.

Bei allen größeren Strassenbauprojekten im Ortsgebiet werden auch die Nebenanla-

gen neu geplant. Wir werden uns dafür einsetzen, dass Reisenberg wieder grüner wird. Dabei sollen klimaresistente Tiefwurzler mit geringem Pflegeaufwand eingesetzt werden.



Ing. Martin Hölzl
Tel. 0664 212 28 82

R. Sandruschitz
Tel. 0676 601 93 04

2434 Götzendorf
Hauptstraße 25
Mail:
hoelzl@kabsi.at

KOMPOST GÖTZENDORF GMBH

Veredelung von
Bioabfällen, Strauchschnitt,
Wurzelstöcken, Laub und
Gras zu hochwertiger
Komposterde



KOMPOST GÖTZENDORF
WE COMPOST

RATTENBEKÄMPFUNGSAKTION

Demnächst werden Mitarbeiter/innen der Firma Michael Singer, 2483 Ebreichsdorf, alle Objekte (Häuser) unserer Gemeinde besuchen und die angeordnete Rattenbekämpfung durchführen.

Erleichtern Sie bitte den Mitarbeiter/innen diese Tätigkeit!

Laut Verordnung sind Sie verpflichtet in jedem Objekt an geeigneten Stellen Bekämpfungsmittel auszulegen. Auch in Objekten, wo derzeit keine Ratten beobachtet werden, muss im Interesse des vollen Erfolges eine Bekämpfung erfolgen.

Helfen Sie bitte mit, für die Bekämpfungsmittel einen geeigneten Platz zu finden.

Bei der, in letzter Zeit aus Gründen der sinnvollen Abfallbeseitigung, verstärkt

vorgenommenen Kompostierung werden auch Küchenabfälle und Speisereste ausgebracht und dadurch für Ratten ideale Futterplätze geschaffen. Solche Plätze erfordern besondere Beachtung.

Die zur Bekämpfung verwendeten Ködermaterialien enthalten blutgerinnungshemmende Mittel, welche für Menschen und Haustiere minder gefährlich sind. Trotzdem müssen die ausgelegten Bekämpfungsmittel vor dem Zugriff von Kindern und der Aufnahme von Haustieren geschützt werden. Aufgefundene tote Ratten und Mäuse müssen sofort eingesammelt und der zugeordneten Deponie zugeführt werden. Nicht angenommene Köder müssen nach acht Tagen eingesammelt, verbrannt oder entsorgt (Hausmüll) werden. Eine Beseitigung der aus-



gelegten Bekämpfungsmittel vor diesem Zeitraum stellt den Erfolg der Rattenbekämpfung in Frage und ist deshalb unzulässig.

Bedenken Sie bitte, welche gefährlichen Krankheiten (Maul- und Klauenseuche, Tollwut, Schweinepest, Weil'sche-Krankheit usw.) durch Ratten bei verstärktem Auftreten, und ein solches wurde in unserer Gemeinde festgestellt, übertragen werden können. Abgesehen davon verursachen Ratten durch ihre Wühl- und Nage-tätigkeit an Gebäuden, Ka-

nalanlagen, Kläranlagen, an Lebens- und Futtermittelvorräten usw. enormen Schaden.

Haben Sie daher Verständnis für die angeordnete Rattenbekämpfung und betrachten Sie bitte diese Aktion als wichtigen Akt einer verantwortungsbewussten Gesundheitsvorsorge, vorbeugenden Seuchenbekämpfung und gesetzlichen Hygienemaßnahme.

Kosten pro Haus oder Objekt:	ohne Ratten-Köderbox	inkl. Rattenköderbox
Bau- und Schrebergartenhütten	€ 11,-	€ 18,-
Siedlungs- und ebenerdige Einfamilienhäuser	€ 17,30	€ 24,30
Mehrgeschossige Wohnhäuser, landwirtschaftlich genutzte Betriebe	€ 19,80	€ 26,80
Wohnhausanlagen pro Wohnpartei	€ 7,20	

Wo eine Pauschalierung nicht möglich ist, wird das verbrauchte Ködermaterial und die aufgewendete Arbeitszeit berechnet. (z.B. bei Großobjekten, großen Wirtschaftsgebäuden, Gasthäusern und einzelnen Objekten wenn nicht flächendeckend gearbeitet wird)

1 Std. Arbeitszeit: € 48,-

1 kg Ködermaterial: € 14,-

1 Stk. Rattenköderbox - PVV absperbar: € 10,50

Hartl & Bayer OG

2440 Reisenberg
Hauptplatz 18

 www.elektro-hartl.at
 hb_elektrotechnik@aon.at

 **0 22 34 / 500 02**



Störungsdienst **Service** **Gerätereparaturen** **Blitzschutz**
Elektroinstallationen **Überprüfungen** **Antennenbau**

SAMMELAKTION FÜR UKRAINE

Medikamente, haltbare Lebensmittel und Decken – all das wird im Kriegsgebiet der Ukraine momentan am dringendsten gebraucht.

Margarita Treer organisierte eine Sammelaktion in Reisenberg. Kurzerhand wurde aus ihrer Garage ein Lagerplatz, denn die Hilfsbereitschaft der Reisenberger/innen war enorm.

Viele Sachspenden wurden am Heideweg bei Familie Treer abgegeben – Decken, Schlafsäcke, Verbandsmaterial, Medikamente, haltbare Lebensmittel u.v.m. Von den zahlreichen Geldspenden konnten bei Adeg-Schmutterer Lebensmittel mit einem Rabatt von 25% angekauft werden.

Die Firma Kumbolder Kraut

stellte einen Lieferbus für den Transport in die Ukraine zur Verfügung. Die Marktgemeinde Reisenberg übernimmt die Spritkosten für den Hilfskonvoi aus Reisenberg.

Am 12. März machten sich 3 Autos mit insgesamt 6 Reisenberger/innen auf den Weg in die Ukraine. Für Margarita und Karl Treer, Leopold Vlcek, Alexander Gruber, Rudolf Fuchs, Erich Laufer und Georg Jakl haben sich die rund 10 Stunden Autofahrt an die polnisch-ukrainische Grenze Kroscienka aber gelohnt, denn die Hilfsgüter werden dort dringend benötigt. Auch Spielsachen und Kindergewand wurden mitgenommen und an ein Kinderheim übergeben.

Margarita Treer ist überwältigt von den vielen Eindrü-



cken, aber vor allem von der Hilfsbereitschaft der Reisenberger/innen „Ich habe durch diese Aktion so viel Hilfsbereitschaft und Menschlichkeit erleben dürfen. Einerseits durch die vielen Spenden, andererseits wurde ich auch beim Sortieren und Verpacken in unserer Garage sehr viel unterstützt. Ein herzliches Dankeschön an alle privaten Spender/innen als auch den Betrieben die uns unterstützt haben.“



Niederösterreich hilft.



Unzählige Hilfsangebote für unsere **ukrainischen Nachbarinnen und Nachbarn** sind in den letzten Tagen in den unterschiedlichsten Stellen Niederösterreichs eingelangt. Ein **überwältigendes Zeichen** der **großen Hilfsbereitschaft unserer Landsleute**. Um diese **Welle der Solidarität** direkt und rasch für die **ukrainische Bevölkerung** spürbar zu machen, hat das Land Niederösterreich eine eigene **Koordinierungs-Plattform** „**Niederösterreich hilft**“ eingerichtet.

Wer **Hilfslieferungen mit Sach- oder Geldspenden** unterstützen will oder **Betten und Unterkünfte** zur Verfügung stellen möchte, erhält unter der Hotline **+43 (0) 2742/9005-15000** oder via Mail **noehilft@noel.gv.at** Auskünfte zur koordinierten humanitären Hilfe.

Website www.noehilft.at | Bankkonto **NOE HILFT** | IBAN **AT74 3200 0000 1380 0008**

**KULTURHALLE
REISENBERG**



DÄMMERSCHOPPEN

**EINTRITT, SPEISEN und GETRÄNKE:
FREIE SPENDE!**

Der Reinerlös kommt Hilfsorganisationen der Ukraine-Hilfe zugute.

Samstag, 9. April

16.00 Uhr

FMK Reisenberg ab 18.00 Uhr

Es gelten die aktuellen COVID-19 Maßnahmen.

www.kulturhalle-reisenberg.at

„EINE SOLCHE UNTERSTÜTZUNG DURCH DIE GEMEINDE IST NICHT SELBSTVERSTÄNDLICH“

Adolfine Krammer nahm die Sozialleistungen der Marktgemeinde Reisenberg bereits vor einiger Zeit dankbar in Anspruch.

Welche Leistungen haben Sie bereits in Anspruch genommen?

Als mein Mann damals sehr kurzfristig ein Krankenbett benötigte, nahmen wir erstmalig die Leistungen in Anspruch. Wir hatten ein Krankenbett, einen Toilettenstuhl und einen Rollstuhl. Mein jetziges Krankenbett habe ich zwar selbst finanziert, die Marktgemeinde Reisenberg hat mich dabei aber organisatorisch sehr unterstützt. Begonnen mit der Vermittlung der richtigen Lieferanten bis hin zur Lieferung und Auf-



stellung. Ich bin wirklich sehr dankbar dafür.

Wie lief damals die Abwicklung ab?

Unkompliziert und professionell. Vor allem aber ging alles

sehr schnell. Es war egal an welchem Tag man angerufen hatte, auch am Wochenende, von einem Tag auf den anderen wurden die benötigten Dinge geliefert.

Was würden Sie anderen

betroffenen Personen raten?

Einfach keine Scheu haben, anrufen und nachfragen, es kann nichts passieren. Im schlimmsten Fall ist etwas gerade nicht verfügbar.

Die Marktgemeinde Reisenberg bietet den Bürger/innen, kostenlos, folgende Produkte an:

- elektrisches Krankenbett
- Rollstuhl
- Rollator
- Sitz für die Dusche
- Toilettenstuhl
- Toilettenerhöhung
- Badewannenaufsatz
- Badewannenlift
- Infusionsständer
- aufblasbare Matratze
- Treppenlift
- elektrisches Gehgestell für innen
- Patientenlift zum Umsetzen vom Bett in einen Sessel
- Diverse Kleinigkeiten wie z.B. Krücken, Leselampe fürs Bett, Beistelltische, Windeln und Einlagen.

Bei Bedarf wenden Sie sich bitte an die Marktgemeinde Reisenberg oder an GGR Maria Brosenbauer (0664/4749343). Gerne werden wir die benötigten Dinge zu Ihnen nach Hause liefern.

Die Geschenkboutique
im Herzen von Reisenberg

DEKO DESIGN
by Karin

Karin Senger
Hauptplatz 5, 2440 Reisenberg
+43 664 540 3 999

Öffnungszeiten
DO - FR 10:00 bis 18:00
SA 09:00 bis 12:00
sowie nach telefonischer Vereinbarung
www.senger-deko.at

Ostermarkt von 11. bis 16. April 2022

Öffnungszeiten täglich 10:00 bis 18:00

♥♥♥♥ **Muttertags-Woche von 2. bis 7. Mai 2022** ♥♥♥♥

Öffnungszeiten täglich 10:00 bis 18:00

FREIZEITANLAGE FÖHRENWALD

Die Marktgemeinde Reisenberg wird im Frühsommer eine Freizeitanlage errichten. Dazu konnte eine Liegenschaft, die im Eigentum der Marktgemeinde Reisenberg liegt, und bisher als verpachtetes Ackerland diente, zurückgewonnen werden. Das Grundstück, in der Grö-

ße von mehreren tausend Quadratmetern, ist hinter dem Föhrenwald, neben dem Feldweg, der Richtung Hirschgehege (Fam. Fellner) liegt. Im Herbst wurde der Boden des Ackers von Steinen befreit und ein Rasen ange-sät. Im ersten Schritt werden Fußballtore aufgestellt damit

die Reisenberger Kinder und Jugendlichen dort Fußballspielen können. Auch der Beachvolleyballplatz wird neu aufgebaut. Die Abgelegenheit und sichere Erreichbarkeit zu Fuß, mit dem Roller oder mit dem Fahrrad bietet viele Vorteile der neuen Freizeitanlage. Wir freuen uns im

Sommer viele Kinder und Jugendliche in der Kinder- und Jugendsportanlage Reisenberg begrüßen zu können.

Text: GGR Markus Ratz

VERBINDUNG DER RADWEG-TEILSTÜCKE

Nach 2 Jahren konnte nun endlich ein Vorvertrag für den Ankauf von ca. 100m² Grund für die Errichtung einer Radwegbrücke über den Fürbach unterzeichnet werden. Der Vertrag wurde am 16. März 2022 zwischen der Marktgemeinde Reisenberg und der Wassergenossenschaft Reisenberg am Gemeindeamt abgeschlossen.

Damit ist der Lückenschluss zwischen den bisher fertiggestellten Radweg-Teilstrecken möglich.

Die Ausschreibung und die Vergabe der Baumaßnahmen werden bis zum Sommer durchgeführt. Die Realisierung erfolgt im Herbst nach der Ernte.

Die Errichtung der Brücke erfolgt durch die Straßenbau-

abteilung des Landes NÖ. Die Gemeinde hat dabei lediglich die Materialkosten in Höhe von ca. € 7.000,- zu tragen.

Neben dem Vorvertrag für den Ankauf des Areals für die Radwegbrücke wurde mit der Wassergenossenschaft Reisenberg eine Vereinbarung getroffen, welche den Weg neben dem „Italienergraben“ zwischen Wasenbruck und Seibersdorf, nach dessen Sanierung, langfristig in das Eigentum der Marktgemeinde Reisenberg bringt. Per Rad wird man dann einfacher nach Wasenbruck und Mannersdorf gelangen können.

Herzlichen Dank an die Wassergenossenschaft Reisenberg, vor allem an Obmann Martin Hartl, für die konstruktive Zusammenarbeit.



Foto v.l.n.r.: GR Ronald Gassner, Vorstandsmitglied der Wassergenossenschaft Gerhard Eder, Obmann Wassergenossenschaft Martin Hartl, Bürgermeister Günter Sam, Vizebürgermeisterin Margot Richter, Notar Mag. Markus Schlager, GGR Heinz Horvath



Frisör Andrea

Ihr Top-Frisör für die ganze Familie

Kirchengasse 3, 2440 Reisenberg

Telefon: 02234 80475

Mobil: 0650 6374723

Wir freuen uns auf Sie!



a: Hutweide 34, 2440 Reisenberg t: 0676 455 7580 fb: amynailsmobil

NÖ RADELT - REISENBERG RADELT MIT!









MITRADELN & GEWINNEN!

www.noe.radelt.at
20. März bis 30. September

Wer seine Wege radelnd zurücklegt, fördert die eigene Gesundheit, ist schneller am Ziel und schont Geldbörse sowie Umwelt. Jeder Kilometer zählt bei der Mitmach-Aktion „Niederösterreich radelt“ von 20. März bis 30. September.

Radelt mit für unsere Gemeinde!

Auch die Marktgemeinde Reisenberg startet aktiv in den Frühling und radelt von Anfang an mit. Im letzten Jahr wurden im Rahmen dieser Aktion niederösterreichweit rund 3,3 Millionen km erradelt – diesen Rekord wollen wir heuer überbieten. Also treten

wir gemeinsam fleißig in die Pedale und sammeln Radkilometer für Niederösterreich und unsere Gemeinde!

Jeder kann kostenlos teilnehmen und gewinnen! Es werden tolle Preise verlost, wie brandneue e-Bikes, Falträder oder praktisches Radzubehör.

Neugierig geworden?

Dann macht mit bei „Niederösterreich radelt“, der Kilometer-Sammel-Aktion für Alltagsradler/innen und die, die es noch werden möchten! Jeder Kilometer mit dem Rad zählt, egal ob zur Arbeit, zum Einkauf oder zum Sportplatz.

Und so einfach geht's:

1. Melden Sie sich auf www.noe.radelt.at an.
2. Wählen Sie unsere Gemeinde in Ihrem Profil als Veranstalter aus.
3. Radeln und zählen Sie Ihre Kilometer. Tragen Sie Ihre Kilometerzahl direkt auf der Website ein oder zeichnen Sie sie mit der gratis „NÖ radelt“ App auf! Das können Sie täglich, monatlich oder am Ende der Aktion machen.
4. Und mit etwas Glück einen von vielen Preisen

gewinnen!

Gleich zum Start der Aktion werden unter dem Motto **#anradeln** zahlreiche Radzubehör Preise verlost. Radeln Sie bis zum 30. April mindestens 50 Kilometer und tragen Sie diese in Ihrem Profil ein, dann nehmen Sie automatisch an der Verlosung teil.

Jetzt anmelden & mitradeln:
www.noe.radelt.at



FRÜHJAHRSPUTZ

Treffpunkt: Kulturhalle

9. April 2022, 8 Uhr



SELBERHERR

RAUMAUSSTATTUNG

Himbergerstraße 62 | 2320 Schwechat
T 00 43 1 / 707 62 32 | www.selberherr.at

Ballschule Sommer Camp



Reisenberg
Sportplatz
08.08 - 12.08.2022

für Kinder von
3 bis 14 Jahren

ganztägig mit gesunder
Jause und Mittagessen

ausgebildete
Ballschule - Trainern

Kindergarten - Camp
Fußball - Camp
Power Games - Camp
Theater / Sport Camp

5 Tage € 220.-

50% Rabatt für
Teilnehmer mit
Wohnsitz in Reisenberg
Anmeldung & Infos
www.ballschule-frey.at



Spiel, Spaß, Sport
und Spannung

kennenlernen von ver-
schiedenen Ballsportarten
Bewegungsspiele, Slackline
Hinderniss Parcours,
Wasserspiele u.v.m.

info@ballschule.eu

www.ballschule-frey.at

SOMMERCAMP BALLSCHULE FREY

Gemeinsam mit unserem Partner, der Ballschule Frey, findet heuer in Reisenberg erstmalig ein einwöchiges Sommercamp statt.

Vom 8. bis 12. August haben Kinder von 3 bis 14 Jahren die Möglichkeit, unterschiedliche Ballsportarten kennenzulernen und auszuprobieren.

Die Ballschule Frey hat es sich mit einem modernen & zeitgemäßen Ansatz zum Ziel gemacht, Kindern die Freude an unterschiedlichen Ball-Spielen zu vermitteln und die natürliche, kindgerechte Spielkultur wieder zum Leben zu erwecken.

Das Sommercamp soll Kindern vor allem Spiel, Spaß

und Spannung am Sport vermitteln, die Betreuung der Kinder erfolgt ganztägig inkl. Verpflegung.

50% der Teilnahmekosten pro Kind, das in Reisenberg wohnhaft ist, werden von der Marktgemeinde Reisenberg rückerstattet. Die Anmeldung erfolgt direkt über die Website der Ballschule Frey (www.ballschule-frey.at) und der Gesamtbetrag ist im Voraus zu entrichten. Die anteiligen 50% werden rückerstattet.

Wir hoffen, so Eltern das Sommercamp einfacher zu ermöglichen und zahlreiche Kinder zu diesem tollen Erlebnis zu animieren.

UNIQA GENERALAGENTUR EDER ANDREAS ERÖFFNET NEUES BÜRO IM GEWERBEPARK REISENBERG

Bürgermeister Günter Sam gratulierte Andreas Eder sehr herzlich zur Eröffnung seines neuen Büros im Gewerbepark 1.

Andreas Eder ist bereits seit 14 Jahren in der Versicherungsbranche tätig, seit über einem Jahr leitet er eine UNIQA GeneralAgentur. Im März eröffnete er sein Büro, in dem er künftig gemeinsam mit seiner Kollegin Claudia Wukitsevsits seine Kunden betreuen wird.

Als UNIQA GeneralAgentur deckt Andreas Eder alle Angebote und Leistungen im Privatkundenbereich ab. Im Bereich Firmenkunden ist er besonders auf den Landwirtschaftssektor sowie auf



Klein- und Mittelbetriebe spezialisiert.

„Vor allem der persönliche Kontakt ist mir sehr wichtig, den Großteil meiner Kunden kenne ich natürlich persönlich. Unser Büro ist wochentags von 8-12 Uhr für jegliche Anliegen geöffnet. Ich freue

mich schon sehr darauf, Kunden in unserem neuen Büro zu empfangen. Natürlich betreue ich all jene Kunden, die es wünschen, in gewohnter Weise, weiterhin bei Ihnen zu Hause vor Ort.“, erzählt Andreas Eder

„Mit der UNIQA General-

Agentur bietet Andreas Eder ein großes Spektrum an Versicherungsleistungen an und ist am neuen Standort auf der B60 ein tolles Angebot für viele Reisenberger/innen. Ich wünsche ihm alles Gute und viel Erfolg!“, Günter Sam.



Von der blühenden Fantasie bis zum Garten(t)raum

Es gibt immer einen Weg

**GARTENBAU. WEGE. TERRASSE. PFLASTER
NATURSTEINMAUER. HECKEN- & BAUMSCHNITT
RASENERNEUERUNG. POOL- & TEICHBAU**

@SCHUCH.FORST.UND.GARTEN WWW.SCHUCH-KEG.AT +43 2168 / 62865

Schuch



ZWERGERLHAUS



Auch das Essen will gelernt und geübt sein. Darum werden die Kinder bei uns im Zwergerlhaus dort abgeholt, wo sie gerade sind. Die Jüngsten sitzen im Tischsitz und bekommen Hilfe beim Essen. Nach kurzer Zeit bieten wir den Kindern eine 2. Garnitur Besteck (1.Stufe-Löffel, 2.Stufe -Löffel und Gabel) zusätzlich an. So übt das Kind spielerisch die Handhabung und bekommt trotzdem etwas in den Magen.

Der nächste Schritt ist ein Sitzplatz am „grünen Tisch“. Hier essen die Kinder schon fast ganz selbstständig, verwenden die Serviette und hantieren alleine mit dem Besteck... und wir sagen, gefühlt 1.000 mal: „Halt´ bitte deinen Teller fest!“

Geburtstage und Feste im Jahreskreis sind wichtige Stationen am Weg zur Tischkultur. Für so junge Kinder ist der vorsichtige Umgang mit Tischdeko und Kerzen eine



große Herausforderung, die unsere Kinder schon sehr gut meistern.

Der Respekt für den Geburtstagstisch des Freundes, ist ein Schritt zum wertschätzenden Umgang mit den Mitmenschen.

Unsere „Großen“ sind schon sehr sicher im Umgang mit Besteck.

Fragen nach einem Nachschlag werden mit: „Bitte...“

eingeleitet und auch das „Danke“ kann in der Essenssituation regelmäßig geübt werden.

Die „Trennkost“ am Teller ist unser Beitrag zum lustvollen Essen für unsere Kinder. Jedes Kind bekommt alle Komponenten des Menüs auf seinen Teller, kann kosten, muss aber nicht alles essen.

Text: Barbara Winkler-Culek



VOLKSSCHULE

INTERNATIONALES TREFFEN IN DER SCHULE

Am Dienstag, dem 1. 3. 2022, kam es zu einem internationalen Treffen vieler honoriger Persönlichkeiten: So wurden z. B. Cristiano Ronaldo, Luigi und Mario aus dem Spiel „Super Mario“, ein süßes Marienkäferl, mehrere feine Prinzessinnen, gefürchtete Ninja-Kämpfer, gutmütige Hexen, verschlafene Mumien, ausgebrochene Sträflinge, lustige Clowns, märchenhafte Einhörner, Pippi Langstrumpf, ein echter König mit Krone und Königin dazu, eine über die österreichischen Grenzen bekannte Bäckerin und viele

Besucher mehr bei uns in der Schule gesichtet.

Die Wache über die versammelte Menge übernahmen mehrere Polizisten. Auch eine Ärztin war für den Fall der Fälle anwesend – sie musste Gott sei Dank trotz des närrischen Treibens nicht einschreiten. Die Gemeinde mit ihrem Bürgermeister Günter Sam spendierte den Festgästen den obligaten Fasnachtskrapfen, bevor diese am Nachmittag wieder ihren Heimweg antraten.

Wir danken den edlen Krapfenspendern und hoffen auf ein fröhliches Wiedersehen im nächsten Jahr!



DER TOYOTA YARIS

ELEKTRISCH FÜR ALLE



TOYOTA YARIS
ACTIVE DRIVE
HYBRID

TOYOTA
VERSICHERUNG
6 MONATE
GRATIS**

Er steckt voller Energie und ist mit seinem selbstladenden Hybridantrieb bis zu 80 % der Zeit rein elektrisch unterwegs. Perfekt für die Stadt und perfekt für alle, die keinen Stecker brauchen.

JETZT UM MTL.

€ 149,-*

Bei 0 % Finanzierung

*Berechnungsbeispiel am Modell TOYOTA YARIS HYBRID ACTIVE DRIVE. Unverbindlich empfohlener Fahrzeuglistenpreis: € 23.690,00 abzgl. unverbindlich empfohlener Finanzierungsstütze (Rabatt) von € 500,00 (inkl. Händlerbeteiligung), ergibt einen unverbindlich empfohlenen Kaufpreis von € 23.190,00. Davon ausgehend: Anzahlung: € 4.738,00; Gesamtkreditbetrag: € 18.452,00; 47 monatliche Kreditraten à € 149,00; einmalige Schlusskreditrate € 11.449,22; zu bezahlender Gesamtbetrag daher: € 18.452,22; Kreditvertragslaufzeit: 48 Monate; fixer Sollzins: 0%; effektiver Jahreszins: 0%. Unverbindliches Finanzierungsangebot der Toyota Kreditbank GmbH Zweigniederlassung Österreich, Wienerbergstraße 11, 1100 Wien. Gültig bei allen teilnehmenden Toyota Vertragshändlern bei Anfrage und Vertragsabschluss bis zum 31.03.2022. Angebot freibleibend. Keine Barablöse möglich. Änderungen, Satz- und Druckfehler vorbehalten. Alle Werte inklusive NoVA und USt.
**6 Monate Prämienfreiheit auf Haftpflicht und Kaskoversicherung (exkl. motorbezogene Vst.), Aktion gültig bei Vertragsabschluss bis inkl. 31.03.2022 bei allen Toyota Yaris Active Drive Modellen.
Normverbrauch kombiniert: 3,8 – 5,6 l/100 km, CO₂-Emissionen kombiniert: 87-127 g/km.

Toyota Ulrichshofer

2500 Baden
Pfaffstättnerstr. 5
Tel: 02252/254733

2440 Reisenberg
Industriestraße 2
Tel: 02234/80547

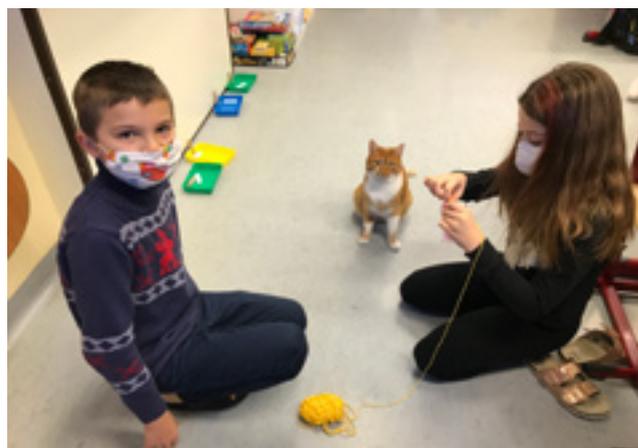
www.toyota-ulrichshofer.at



ANIMATION ZWISCHEN-DURCH

Haben alle Schüler/innen gerechnet, geschrieben, gelesen, gehandwerkert, geturnt, gesungen, englisch gesprochen und die Jause gegessen, kommt unsere Animationskatze Lotti ins Spiel. Sie sorgt dafür, dass alle in der Schule immer beschäftigt sind. So müssen sich die Kinder kümmern, dass Lotti beim Waschbecken ihre Portion frisches Wasser erhält, dass ihre Futterschüssel genügend Futter hergibt, dass ihr der Rücken gekraut wird, wenn sie verspannt ist und dass sie auch ihre Spieleinheiten bekommt, sofern ihr gera-

de danach ist. Unsere Lotti wird von allen Kindern geliebt und das Schöne daran ist, dass sie so viel Ruhe in den zur Zeit manchmal hektischen Schulalltag bringt – sie zeigt den Kindern, wie wichtig stilles Beobachten und empathisches Empfinden ist (sie will nicht immer massiert werden und macht das dann auch sehr liebevoll allen klar). Aber nicht nur die Kinder lernen von Lotti – nein, sie hat sich zum Lebewesen der Erwachsenen in der Schule etwas Tolles angeeignet: Sie kann jetzt auch schon Türen öffnen. Unsere Lotti ist ein echter Schatz, und die Kinder haben sie irrsinnig gerne.



WORAUF WIR IM WINTER WARTEN

Das ist etwas, was wir uns alle so innig wünschen und doch nicht kaufen können: Der langersehnte Schnee war zwar heuer bis jetzt noch nicht üppig, für einen tollen Schneemann im Schulgarten und lustige Stunden mit Schneeballschlacht reichte es jedoch kurzfristig. Die Kinder kamen gut ausgerüstet mit Tellerbob und Schianzug zur Schule. Und was haben wir in der verlängerten Pause gelernt? Dass es irrsinnig Spaß macht, mit den Arbeitskolleginnen und -kollegen



mal im Schnee herumzutollen und ein bisschen Unfug zu treiben.



BESUCH IN DER REISENBERGER BÜCHEREI

Unsere Viertklässler haben noch viel vor in diesem Schuljahr: Eines davon ist die Präsentation eines Buches der eigenen Wahl. Um ein bisschen auf den Geschmack zu kommen bzw. sich neue Anregungen zu holen, statteten wir Frau Rödinger in der Bücherei einen Besuch ab. Die Bibliothekarin erklärte uns, wie die Bücherei aufgebaut ist, welche tollen Neuerscheinungen sie zu bieten hat und vor allem die Vorteile eines „geliehenen Buches“. So hat man eine große Auswahl, darf sich das Buch für längere Zeit mit nachhause nehmen und muss sogar überhaupt nichts dafür bezahlen. Auch ein echtes „Lesetheater“ be-

sitzt die Bücherei, das man Kamishibai nennt. Und auf einem Kleiderständer hat jemand sein Leiberl vergessen, dessen Spruch die Kinder sehr amüsant fanden: „Lesen gefährdet die Dummheit!“. Im Anschluss an den Besuch verfassten die Kinder einen Brief, in dem sie sich für den Vormittag bedankten, den „Frau Rödinger versüßte“.



Text: Direktorin Andrea Eder



ARCHITEKTURBÜRO HUMS

PLANUNG, ÖRTLICHE BAUAUFSICHT,
GUTACHTERTÄTIGKEIT

1030 WIEN, STROHGASSE 24/10
2440 GRAMATNEUSIEDL, HAUPTSTRASSE 12
TEL 01/7078177, FAX 01/7078177-9
OFFICE@ARCHHUMS.AT, WWW.ARCHHUMS.AT

SCHULISCHE NACHMITTAGSBETREUUNG

Trotz schwieriger Coronala-ge konnten wir ein friedliches Weihnachtsfest verbringen. Eine Geschichte, eine weihnachtliche Jause mit Keksen und ganz vielen Geschenken machten den Kindern noch lange Freude.

Auch das Faschingsfest war ein großer Erfolg. Wir spielten allerhand Bewegungsspiele im Turnsaal. Die Kinder konnten tolle Preise gewinnen.

Jetzt beginnen wir uns auf Ostern und den Frühling ein-

zustimmen und freuen uns auch hier wieder auf ein schönes Fest mit den Kindern

Text: Miriam Piuk



FEUERWEHRMUSIKKAPELLE

IN DIESEM JAHR HABEN WIR GRUND ZU FEIERN –

130 JAHRE FMK!

Mit unserem Almrauschfest am 23. und 24. April und unserem Jubiläumskonzert am 26. November möchten wir gemeinsam mit euch unser 130-jähriges Bestehen feiern.

Uns freut es sehr, dass wir nach einer langen Pause wieder mit unseren Proben star-

ten dürfen und für euch neue musikalische Schmankerl einstudieren können. Diese werden wir natürlich bei den Frühschoppen zum Besten geben.

Hier einige musikalische Highlights:

- Dämmerchoppen Kulturhalle Reisenberg - 09.04.
- Frühschoppen bei FF

Pottendorf – 8.5.

- Frühschoppen bei FF Trumau – 26.6.
- Frühschoppen bei FF Siegersdorf – 21.8.
- Frühschoppen bei FF Reisenberg – 28.8.

Wir freuen uns schon darauf, euch wieder bei den Frühschoppen unterhalten zu dürfen!

Eure Feuerwehrmusikkapelle Reisenberg



Ab Hof Verkauf:
täglich 7-19 Uhr

**PRODUKTE RUND
UM DEN BAUERN-
HOF:**

Eier, Gemüse, Obst,
und vieles mehr ...

Natur-Energetikeri

Cranio Sacral - Bachblüten - Mentaltraining



+43 676 / 360 2001

Florianig. 8, 2440 Reisenberg

www.natur-energetikeri.at



FREIWILLIGE FEUERWEHR REISENBERG

CORONA – DIE ZIELGERADE?



Liebe Reisenberger/innen,

als im Frühjahr 2020 zum ersten Mal der ominöse Begriff „SARS-CoV2“ in den Medien auftauchte rechnete wohl niemand von uns damit, dass das Thema Coronavirus und die daraus resultierende Pandemie im Jahr 2022 noch immer Thema sein wird. Das Virus hat uns nach wie vor im Griff und beschränkt uns in zahlreichen Lebenslagen, auch 2021 wurde das Feuerwehrleben wiederum auf den Kopf gestellt. Einsatzgruppen mussten gebildet werden, Veranstaltungen wurden teilweise abgesagt, teilweise neu konzipiert und auf geltende Regelungen und Gesetze angepasst, Schulungen und Zusammentreffen mussten neu überdacht werden – kurz, das Virus macht einen Routi-

nebetrieb innerhalb der Feuerwehr nahezu unmöglich. Doch mit den nun geltenden Öffnungsschritten scheint ein Licht am Ende des Tunnels zu sein. Sukzessive kann auch die Feuerwehr Reisenberg zu einem normalen Regelbetrieb zurückkehren.

ZURÜCK ZUR NORMALITÄT

Mit Anfang März und den damit verbundenen Öffnungsschritten der Bundesregierung konnten wir langsam aber sicher den Weg zurück in die Normalität wagen. So finden ab Anfang März wieder regelmäßige Zusammenkünfte im Feuerwehrhaus statt, um so etwaige Wissenslücken zu füllen bzw. um einen intensiven und regen Ausbildungsbetrieb wieder aufzunehmen. Die Freiwillige Feuerwehr lebt von der Gemeinschaft der Kameraden. Durch die Absage sämtlicher Tätigkeiten, Übungen und Veranstaltungen wurde diese Gemeinschaft doch auf den Prüfstand gestellt, ein wesentlicher Teil fehlte. Das Kommando bedankt sich

herzlich bei allen Kameraden für die außergewöhnliche Disziplin, für die Einhaltung aller restriktiven Regeln und Hygiene-Maßnahmen und für das stetige Durchhalten während der letzten beiden Jahre. Zu keinem Zeitpunkt der Pandemie lief man Gefahr die Einsatzbereitschaft nicht aufrecht zu erhalten.

2022 – EIN „VORSICHTIGER“ AUSBLICK

Nach der Absage des Großkirtags 2020 und 2021 wollen wir mit 2022 die Durchführung des Kirtags wiederaufnehmen – sofern es die zu dieser Zeit geltenden COVID-Schutzmaßnahmen erlauben. Der 33. Reisenberger Großkirtag sollte somit planmäßig zum gewohnten Datum von 27.-29. August 2022 in der Reisenberger Kulturhalle stattfinden. Die ersten Planungen haben bereits begonnen. Wir würden uns freuen Sie wiederum bei unserem Fest begrüßen zu dürfen. Der traditionelle Reisenberger Großkirtag ist nicht nur fixer Bestandteil des hiesigen Ver-

anstaltungskalenders sondern stellt für uns „feuerwehrintern“ auch das Highlight des Jahres dar. Neben all den Feierlichkeiten ist der Kirtag auch unser wichtigstes finanzielles Standbein. Dieses Standbein fiel in den Jahren 2020 und 2021 leider weg. Mit unserem Jahresrückblick, welcher Anfang Jänner in den Reisenberger Postkästen zu finden war, konnten wir zahlreiche Spenden lukrieren, wir bedanken uns von Herzen für diese großartige Unterstützung.

Liebe Reisenberger/innen, langsam aber doch scheint ein Ende der Pandemie am Horizont sichtbar. Wir wünschen Ihnen einen erfolgreichen und gesunden Start in den Frühling und hoffen, dass sukzessive eine Rückkehr zur Normalität möglich ist.

Gott zur Ehr' dem Nächsten zur Wehr!

Ihre Feuerwehr Reisenberg

FIBO REIFENHANDEL GMBH

REIFENSERVICE FÜR: PKW, LKW & LANDWIRTSCHAFT

- Motorradreifen
- PKW-Reifen
- LKW-Reifen
- Gebrauchtreifen
- Landwirtschftsreifen
- Alu-Felgen
- Stahlfelgen
- Batterien
- runderneuerte LKW-Reifen
- Reifenreparaturen
- mobile Staplerpresse für Vollgummireifen

WWW.FIBO-REIFEN.AT



Zufahrt: Nach Ortsende Seibersdorf, ca. 1km Richtung Hof/Lbg.
Kontakt: Tel: +43 (0) 2255 / 7235, Email: office@fibo-reifen.at.

MEI LIABSTES PLATZER'L

Maria Baron ist mit Leib und Seele Kinderbetreuerin im Zwergerlhaus, der Betreuungseinrichtung für unsere jüngsten Mitbürger/innen. Privat ist die gebürtige Reisenbergerin bereits Oma und Mutter einer Tochter und zweier Söhne, die beide einen landwirtschaftlichen Betrieb führen, in dem sie oft und gerne mitanpackt.

Maria's „liabstes Platzerl“ ist bei ihr zu Hause, ganz konkret im derzeitigen Wohnort ihres Kitzes, das sie liebevoll und fürsorglich aufzieht. „So ein Tier gibt einem unheimlich viel zurück, ich verbringe hier gern meine Freizeit, hier finde ich Ruhe und Ausgleich.



Auch meine Enkelin kommt gerne hierher, gemeinsam macht es natürlich doppelt so viel Spaß“, so Maria Ba-

ron. Auch die Kinder vom Zwergerlhaus durften schon Maria's Kitz besuchen und waren von dem Ausflug be-

AMTSLEITUNG

Nach 35 Jahren verabschieden wir uns von unserer langjährigen und liebgewonnen Kollegin Maria Laufer. Wir wünschen ihr das Allerbeste für die Zukunft und den neuen Lebensabschnitt!

Barbara Fürst wird die Tätigkeit der Amtsleitung in Vertretung übernehmen. Wir wünschen Barbara Fürst viel Erfolg bei der neuen Herausforderung! Der Dienstposten der Amtsleitung wird 2024 ausgeschrieben.



UNSER

X LAGERHAUS

Raus in den Frühling

Das Gartenglück kehrt zurück

Beste Beratung, Top-Qualität und große Vielfalt für Ihren Garten. Wir freuen uns auf Sie bei uns im Bau & Gartenmarkt in Gramatneusiedl.

Lagerhaus Wiener Becken eGen

Bau & Gartenmarkt Gramatneusiedl

Bahnstraße 66 • 2440 Gramatneusiedl • Tel. 02234/72223-36

Öffnungszeiten: Mo-Fr 7⁰⁰-17⁰⁰ Uhr, Sa 7⁰⁰-12⁰⁰ Uhr

HERZLICH WILLKOMMEN!**Mustafa
ÖZDEN**

geb. 11.12.2021

**Elif
ÖZDEN**

geb. 11.12.2021

**Leon
AGELJIC**

geb. 13.12.2021

**Elias Harald
THALLER**

geb. 09.08.2021

**Laurin Alexander
PLEMATL-SCHUSTER**

geb. 03.02.2022

**Adele
DAHMAN**

geb. 18.02.2022

**Robin
KRENN-MÖLK**

geb. 19.02.2022

HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH!**Josef
EDER**

80. Geburtstag

**Eva
UGRINOVITSCH**

80. Geburtstag

TOPOTHEK REISENBERG

<https://reisenberg.topothek.at>

Die „Topothek Reisenberg“ – das Onlinearchiv unseres Ortes - bietet weitere Bilder und ergänzende Texte zu diesem Artikel. Die im folgenden Text genannten ID-Nummern verweisen auf die entsprechenden Einträge in der Topothek. (Die ID-Nummer als Suchbegriff eingeben)

GESCHICHTE VON REISENBERG TEIL 2

BÜRGERMEISTER SEIT 1850 (ID 357125) - TEIL 1

Mit dem Kaiserlichen Patent vom 17.3.1849 erließ Kaiser Franz Josef ein provisorisches Gemeindegesetz.

Bis dahin standen die Gemeinden unter der Aufsicht der Grundherren. Für die Verwaltung der Dorfgemeinschaft und zur Kontrolle einer Dorfordnung setzte der Grundherr einen Dorfrichter ein. Das Gemeindegesetz schuf die Organe einer Gemeinde: Gemeindevertretung, Gemeindevorstand mit Bürgermeister (Gemeindevorsteher) und Vizebürgermeister und legte deren Aufgaben fest. Seit 1850 gibt es in Reisenberg einen Bürgermeister, heute ist der 20. Bürgermeister im Amt.

MUGITSCH FRANZ

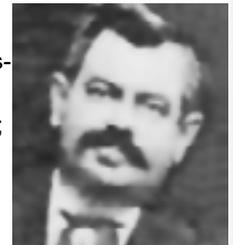
1. Bürgermeister von 1850 – 1861

geboren: 1807 in Baden
verstorben: 1872 an der Blatternseuche
verheiratet mit Katharina Suchentrunk
Beruf: Bäckermeister, Bauholzhändler
wohnte: Reisenberg 54 = Bäckergasse 1

KRAFT ALBRECHT

4. Bürgermeister von 1885 – 1896

geboren: 1843 in Wien
verstorben: 1896 in seiner Amtszeit
verheiratet mit Josefa Mugitsch;
 Schwiegersohn des 1. Bürgermeisters (ID 689732)
Beruf: Bauholz-, Gemischtwarenhandhändler
wohnte: Reisenberg 67 = Hauptplatz 2



FRANKOLIN LEOPOLD

2. Bürgermeister von 1861 – 1872

geboren: 1810 in Reisenberg
verstorben: 1872 in seiner Amtszeit
verheiratet mit Agnes Bändl
Beruf: Bauer (Halblehner)
wohnte: Reisenberg 4 = Heldenplatz 11
 30. 5 1865: Graf Cavriani tritt das Schulpatronat an die Gemeinde ab.

Die Schulchronik berichtet, dass 1894 **BÜRGERMEISTER JOHANN KUMBOLDER** und zwei weißgekleidete Schulmädchen mittels Wagen den neuen Pfarrer Ferdinand Merkert in Seibersdorf abgeholt haben.

Dieser Name findet sich in keiner weiteren Aufzeichnung.

STADLMANN FRANZ

3. Bürgermeister von 1872 – 1885

geboren: 1818 in Reisenberg
verstorben: 1904
verheiratet mit Josepha Hirschecker
Beruf: Schneidermeister
wohnte: Reisenberg 95 = Untere Ortsstraße 22
 1878 Schulausbau am Kellerplatz für zweiklassigen Schulbetrieb (am Kellerplatz).

HAFENSCHER JOSEPH

5. Bürgermeister von 1896 – 1906

geboren: 1859 in Reisenberg
verstorben: 1928 bei einem tragischen Unfall (ID 326371)
verheiratet mit Maria Schorn
Beruf: Bauer (Halblehner)
wohnte: Reisenberg 66 = Hauptplatz 3



STADLMANN LEOPOLD**6. Bürgermeister von 1906 – 1915**

geboren: 1844 in Reisenberg
verstorben: 1922
verheiratet mit Katharina Hartl;
 Sohn des 3. Bürgermeisters
Beruf: Bauer (Halblehner)
wohnte: Reisenberg 95 = Untere Ortsstraße 22
 Reisenberg hatte zu dieser Zeit 1.230 Einwohner

BÜLLER MICHAEL**7. Bürgermeister von 1915 - 1922**

geboren: 1862 in Donnerskirchen
verstorben 1922 in seiner Amtszeit
verheiratet mit Katharina Schlesinger und Theresia Schorn
Beruf: Wirtschaftsbesitzer
wohnte: Rbg. 86 = Untere Ortsstraße 4

Bgm. Büller wurde 1918 zu 8 Tagen Arrest und zur Zahlung der Gerichtskosten wegen Missbrauch der Amtsgewalt verurteilt. Er hatte drei Frauen in den Gemeindefest gesperrt, weil sie sich in einem Geschäftslokal darüber beklagt hatten, dass sie auf ihre Lebensmittelkarten nichts bekommen. (ID 1117230)

Zwischen 1918 und 1920 wütete die Spanische Grippe. Bei dieser Pandemie starben in Reiseberg lt. Sterbematr. 15 Personen - 2 Kleinkinder, 13 Erwachsene zwischen 18 und 60 Jahren. (ID 695836)

HARTL JOHANN**8. Bürgermeister von 1923 – 1924**

geboren: 1879
verstorben: 1952
verheiratet mit Katharina Hartl
Beruf: Bauer
wohnte: Rbg 60 = Hauptplatz 9



1914 – 1932 Feuerwehrhauptmann

Bgm. Hartl verlor 1923 sein gesamtes Hab und Gut bei einem Großbrand in Reisenberg.

FEKETE IGNAZ**9. Bürgermeister von 1924 – 1932 (SPÖ)**

geboren: 1883 in Dt. Brodersdorf
verstorben: 1947
verheiratet mit Katharina Hafenscher
Beruf: Fabrikarbeiter
wohnte: verschiedene Untermieten



1927 hatte Reisenberg 1.188 Einwohner

NEUMANN JOHANN**10. Bürgermeister von 1932 – 1938**

geboren: 1876
verstorben: 1958
verheiratet mit Anna Cerny
Beruf: Gendarmeriebeamter
wohnte: Rbg 168 = Neubg, Reisenberger Str. 13



Ehrenbürger von Reisenberg

Bgm. Neumann erhielt vom Bundespräsidenten die Verdienstmedaille für die Sanierung der Gemeindefinanzen. Der Gemeindefest hatte Geld unterschlagen.

Recherche, Text und Bilder: Margarete Püler (Topothek Reisenberg)



Verwendete Quellen: Gemeindefestarchiv (Niederschriften von Gemeindefestsitzungen), Schulchronik, ANNO/Österr. Nationalbibliothek

Bilder: Topothek, Gemeindefestarchiv, Archiv der Feuerwehr Reisenberg

KULTURHALLE
REISENBERG



Kinder- Zaubershow



Freitag, **13. Mai**
16.00 Uhr

mit Zauberer Philipp Kainz

Eintritt: 7,- Euro

Reservierung online unter www.kulturhalle-reisenberg.at
oder 1 Stunde vor Veranstaltungsbeginn

www.kulturhalle-reisenberg.at